



Information

4. März 2013

Brühler Einzelstück für die Lok-Modellwelt nachgebaut

Brühl: Seit über hundert Jahren hält die HGK in Vochem Loks und Wagen instand. Lange Zeit prägte der Leiter Klaus Meschede die dortige Arbeit. Zu seinem Ausscheiden 2011 überreichten Kollegen und Kunden ihm ein besonderes Geschenk. Seitdem verkehrt eine Diesellok unter dem Namen „Klaus Meschede“ durch Europa.

Die Güterzug-Diesellok Typ „Class 66“ wird unter anderem vom Eisenbahnverkehrsunternehmen RheinCargo eingesetzt. Seit dem Jahr 2011 ist ein einzelnes Exemplar mit der Auszeichnung „Klaus Meschede“ auf Europas Schienen unterwegs. Diese Unikats-Lok gibt es ab sofort auch im Format H0. In der Variante „Klaus Meschede“ ist sie das Vorbild für ein Class 66 Diesellok in Spur H0, die vom slowenischen Modellbahnhersteller Mehano produziert wird und seit Anfang 2013 im Handel erhältlich ist.

Die Lok mit der Bezeichnung DE 668 wurde als Modell exklusiv für die Wolfgang Lemke GmbH aus Haan produziert. Es kommt in der detailgetreuen HGK-Originallackierung und hat einen 5-poligen Motor mit Schwungmasse, angetriebene Achsen mit Haftreifen sowie eine neue 21-polige Schnittstelle (NEM 660). Die Lok ist vorbereitet für Sound-Dekoder, hat rot-weißen Lichtwechsel und eine NEM 362 Kupplungsaufnahme. Das massive H0-Modell ist 25cm lang und wiegt etwa 500 Gramm.

Kontakt: Wünschen Sie weitere Informationen? Pressesprecher Jan Zeese erreichen Sie unter 0221-390-1190 und per E-Mail: zeesej@hgk.de

Zum Unternehmen:

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach des Stadtwerke Köln Konzerns. Über die Beteiligung am Logistikunternehmen RheinCargo ist die HGK der zweitgrößte Binnenhafenbetreiber Deutschlands und eines der größten deutschen Schienengüterverkehrsunternehmen. Mit einer eigenen Lok- und Wagenwerkstatt, 100 Kilometer eigener Gleise sowie 66 Gleisanschlüssen gehört die HGK zu den wichtigsten deutschen Eisenbahnunternehmen.